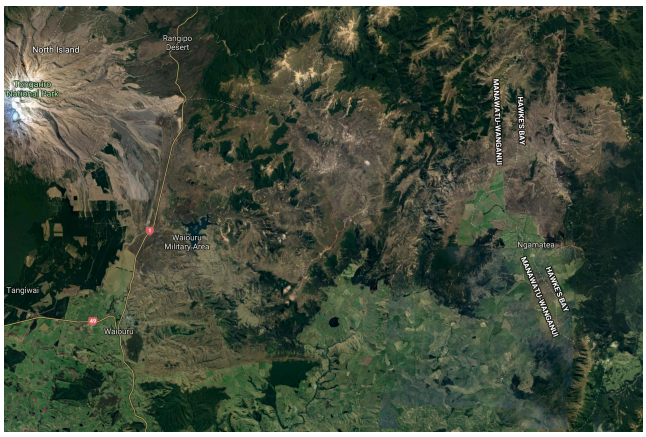
WAIOURU (NORDINSEL)



Geographie: Ortschaft und Militärsiedlung im Zentrum der Nordinsel.

Umgebung:

- Waiouru befindet sich 24 km südöstlich des Tongariro-Vulkan-Massivs.
- Durch den Ort fließt der Waiouru Stream.
- Die Gegend ist wüsten- und steppenreich.
- Waiouru war vor der Katastrophe eine Militärsiedlung der Defence Force. Als Militärsiedlung wird es immer noch genutzt. Dazu gehört auch der 870 km^2 große Truppenübungsplatz.
- 2 km nördlich von Waiouru befindet sich außerdem eine Funkstation der früheren Royal Navy.
- Der ehemalige Bahnhof in Waiouru ist schon seit 2005 nicht mehr in Nutzung.
- Der State Highway 1, der nördlich zum Lake Taupo führt und südlich nach Taihape, wird immer noch gepflegt und genutzt. Er wird dort als Desert Road bezeichnet. An dem Ort führt auch der State Highway 49 westlich nach Ohakune.
- Das ehemalige Militärmuseum wurde durch Erdbeben während der Katastrophe zerstört. Man sieht dort jedoch noch ausgesonderte Flakgeschütze und Panzer, die dort damals aufgestellt wurden.

Geschichte:

- 1869 wurde von Te Kooti-Kriegern die komplette Herde von Merinoschafen eines Farmers verspeist.
- In den 1890ern existierten in dem Gebiet rund 40.000 Merinoschafe.
- Die Überweidung hatte das Land bald unbrauchbar gemacht und eine Kaninchenplage ausgelöst.
- 1904 errichtete Alfred Peters eine Poststation mit Übernachtungsmöglichkeiten für die Reisenden und die 500 Männern, die westlich von Waiouru die Linie der Eisenbahn ausbauten. Einige seiner Nachfahren leben noch heute in Waiouru.
- 1907 erreichte die Eisenbahn den Ort.
- In den 1930ern konnten keine Schafe mehr gehalten werden.
- 1939 wurden große Teile des Landes dann von der Regierung als Nutzung eines Armeecamps übernommen.
- 1951 wurde von Wally Harding das Weidland neu angelegt und gedüngt. Der Urenkel Lockie Jr. führt heute noch die Farm.
- 1953 kam es am Heilig Abend zu einem schweren Zugunglück, verursacht durch einen Schlammstrom, der vom Vulkan Mount Ruapehu ausging. Dabei starben 151 Passagiere.
- Vor der Katastrophe wurde das Militärgelände von der New Zealand Defence Force genutzt. Die Soldaten und Angehörigen lebten in der Militärsiedlung.

Bewohner: **Waiouru**

- Die Waiouru's handeln vorwiegend mit dem Taranaki-Dollar.

- Farmer: In Waiouru leben ca. 70 Einwohner, die vor allem Schafzucht betreiben. Ihnen voran ist der Farmer Lockie Jr. tätig, der die Farm seiner Vorfahren fortführt. Er ist auch der ernannte Councillor von Waiouru.

- Desert Force: Von der früheren New Zealand Defence Force leben noch ca. 100 Soldaten und 40 Angehörige in Waiouru in der Militärsiedlung. Nach der Auflösung Neuseelands haben die Soldaten ihre eigene Söldnermiliz namens Desert Force gegründet. Mit den Farmern von Waiouru haben sie einen Vertrag ausgehandelt. Sie bieten ihnen Schutz und erhalten dafür Nahrung. Die Desert Force nimmt aber auch Söldneraufträge an. Außerdem besitzt das Militärcamp ein Militärspital, wo Menschen gegen horrende Preise medizinische Hilfe angeboten wird. Das Militärcamp besitzt alte Helikopter auf einer eigenen Airbase.